



Die Näherinnen

Ein Dokumentarfilm von **Biljana Garvanlieva**

In Koproduktion mit Dream Factory (Macedonia)
Gefördert durch den Macedonian Film Fund und die Robert Bosch Stiftung

30 min

Talentierte Leute wie eine Künstlerin, Schriftstellerin, die es nicht geschafft haben aus Makedonien zu flüchten, haben nur eine Wahl um zu überleben: Näherin zu werden.

Eriela, Beti und Vesna sind Näherinnen in der Kleinstadt Stip in Makedonien. Wollten sie eine ihrer Blusen kaufen, müssten sie dafür einen Monat hart arbeiten. Unter den Frauen herrscht Vollbeschäftigung, die Männer hingegen hatten nach der Wende weniger Glück und sind arbeitslos. Eine Situation mit viel Konfliktpotenzial, denn welcher Mann, der es gewohnt ist, mit Stolz seiner Arbeit nachzugehen, lässt sich schon gerne von einer Frau aushalten?

Anhand der Textilindustrie wird die Parabel über die Kinder der Wende in Makedonien erzählt. „Die Näherinnen“ wirft einen Blick hinter die Gardinen der Globalisierung.



AWARD
BESTER MAZEDONISCHER FILM
ASTERFEST 2011



GRAND PRIX
BESTER DOKUMENTARFILM
ASTERFEST 2011



GEWINNER
HEART OF SARAJEVO
AWARD

